



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXXXIV. Das Kloster Lehnin verkauft wiederkäuflich an Bastian Meine das
halbe Fürstenwehr bei Phöben, am 8. Juli 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

benümede Andreas Bodecker geredet und gelofet die Molne in guder Were tu holden, und oft hy edder sine Nakömeling in tukommenden tyden die Molne wolden vorkopen, dy schal hy vnd sine Nakomelinge vns to vor vele bieten. Wille wy denn die Molne nicht kopèn, so mach he si verköpen einem andern, dy em vnd vnser Gadeshufe bequem ifs, und geuen sy als hy allerdürft konne. Alle desse vorgescruen puncte und articul in dat gemeine, ock ein ifslick befundere, louen wy upgenanten Er Gallus Abbet, Jacob Prior, Paulus Subprior, Bartolomeus Kellner und gemeine herren des Closters Lenin Andrēas Bodecker, Doroteen siner eelicken hufsfrowen vnd ören rechten Erven stede und vaste tu holden sonder einiger Arglist. Des tu forder Orkunde und Bekantnisse hebben wy vnse vnd vnser Convents Ingefel an dessen open briue laten hengen, Die gescreuen vnd geueuen tu Lenin, Na Christi vnser herrn Geburt Dufendvierhundert darna in deme dry vnd soventigsten Jahre, am Dage Kiliani des hilligen Märterers.

Aus Schönemann'scher Abschrift.

CCXXXIV. Das Kloster Lehnin verkauft wiederkäuflich an Bastian Meine das halbe Fürstenwehr bei Rhöben, am 8. Juli 1473.

Wy Gallus, Abbet des Klosters Lenin, Ordens von Cisterciën, Brandenburgschen Biscopdumes, Johannes Prior, Peter Subprior, Bartolomeus Kellner vnd dy gemeine Sameninge darfuluest Bekenne an dessen apen Briue vor idermenniglich, dy en sien eder hören lesen vnd funderlicken vor alle vnse Nakomelinge, dat wy dem Bastian Meine vnser Vnderlaten to Veben gefeten vnd sinen rechten Erfen ock Erfgenamen, dy nu sint vnd in thokommenden Tyden werden mögen, hebben vorkost vnd vorköpen met Kraft und Macht deses vnser apen Briues dat halbe Vorste Wehr, vor dat vorbenümede vnse dorff Veben gelegen, vor LXX Schock groschen Brandenburgsch Betalinge, dy vns vnd vnser Gadeshufe von dem vorgescreuen Bastian Meine to genüge und to danke wol betalet sin, vnd setten den ergedachten Bastian Meine und sine rechte Erfen ock Erfgenamen in die Were, dat hie und dieseluen sich des vpedachten haluen Wehres brucken scholen, ock ohne Scot vnser gnedigsten herrn des Marggrafen, vnd die vorgedachte Bastian Meine vnd alle sine Erfen vnd Erfgenamen, dy nu sint vnde in tokommenden Tyden werden mögen, eder suls wi dat vorbenümede halue Wehr het und fischet, fall vnser Gadeshufe tu Lenin alle Jar geuen X Schock jerliche Tins vp Marie. Ock fall disilue Bastian Meine vnd dy dy andere heft des Weres heft vnd fischet vnser Gadeshufe laten volgen vnd geuen den al auer alle tyd, de Sondags Nachten, nemlich Quafimodogeniti, in den Forsten Wehr gefangen werth, so als it von Olders ein wifs vnd Wohnheit gewesen. Vort soll die vorgescreuen Bastian Meine, sine Erfen vnd Erfgenamen edder wy dat vorbenümede forsten Wehr hett, dy fall geuen tu ewigen tyden vnser houemeister tu Toplitz Spise Vische in der Vasten alle Dage vnd det Jahr dorch alle Vastel Dage vnd suls 4 Dage in die Wecke dat ganze Jahr dorch, nemlick des Mandages, des Middeweekes, des Fridages vnd des Sunabendis so vele, als hy vor det gefinde vp den vorbenümeden hoff noth vnd behuf hett. Ock den houemeister herrn Vische alle Dage so vele als sy brucken one enigerley wedderprake vnd Infage. Vnd est die mehrgedachte Bastian

Meine, sine Erben vnd Erbenamen, dy nu sint vnd in tokamen tyden mügen werden, dat vorgefcreuen halue forsten Wehr worden vorkopen, So scholen sy vns det to den irsten vele biden vnd geuen vor sodan Geld, nehmlicken LXX Schock, alsoe die vake genümte Bastian Meine dat von vnser Gadeshufs gekoft het. Wille wy edder vnse Nakomen des nich kopen, so solen vnd mogen sy dat eynden andern vorkopen vnd geuen, als sie dührst können, dy vnsem Gotteshufe nutte vnd bequem ifs, doch so bescheiden, dat sy dat sollen vorkopen met sodan jetliken Tinsen vnd Renten, so tuvorn berurt ifs, nehmlich X Schock vp Assumtionis, den Al Quafidomodogeniti, spifefische vnd herrenfische vp vnfen haue to Toplitz vnd fufs in aller wifs vnd mathe, so it Bastian Meine bauen berürt von vns vnd vnfen Gadeshufe gekoft het. Ock soll dieselve, die dat kopen vnd vischen, in vnfen Dorpe Veben wonen, nicht vth den vorbenumeden Dorpe wonen und vischen. Des to vorder Vrkunde und Wittschop hebbe wy vnse vnd vnfes Closters Ingefegel an dessen open Briue laten hengen, die geschreuen vnd gegeben ifs tu Lenin dusend vierhundert dry vnd löventig, am Dage Kiliani des hilligen Merterers.

Aus Schönmann's Abschrift.

CCXXXV. Friedrich und Jan Brand verkaufen dem Kloster Lehnin wiederkäuflich
Mühlenpächte aus Gommenick bei Brück, am 28. November 1474.

Ik ffrederick brandt, to welfzenborch gefethen, vnd Ik Jahn brandt, gefeten to beltz vnder den fanthberch, rechte eelike brodere, bekennen in dessen vnzen openbriue vor ydermenlich, dy en lzyhn, horen ofste leszen vnde sunderliken vor vnze eruen vnde erffgnamen, ok alle vnze nakomelingen, Datt wy meth eyndracht vnde wolbedachten mode, ok meth eygen willen, hebben vorkofft vnde vorkopen in crafft vnde macht des ses briues den Erwerdigen heren eren Gallus abbet vnde heren des closters llenyn, Jacobus prior, Paulus supprior, Bartholomeus kelner vnde der gemeynen sameningen dar sulust viff schogk groschen alsoe eyne lantweringe is, nemeliken achte brandenborgesche penninge vor eynden groschen gerekent, ierlike tynze vnde renthe vth vnzer mollen, dy wy van den vorgelcreuen heren van llenyn to lene hebben by Gomenick bouen brügge, in deme sassen lande gelegen, vor hunderth schogk groschen brandenborgescher betalinge vnde münthe, Vnde dy vorgelcreuen hunderth schogk finth vnz ffrederick vnd Jaen brodere, dy brande genanth, to danke Vnde to genüge van den heren van llenyn vulkomelik wol betalet, Dy wy denne vorder den duchtigen Heynen, Otten, Achyme vnde Hanze, eelike brodere, dy haken genant, to bornam gefethen, ok den duchtigen Hinrick haken, to Machenow gelzeten, to trwer hanth wedder gelegen vnde gedhan hebben Vmme sunderliker früntscapp wille. Vnde ergnante brödere ffrederik vnde Jahn brandt setten den erwerdigen heren eren Gallus abbt, Jacobus prior, Paulus supprior, Bartholomeus kelner vnde dy gemeyne sameninge des closters llenyn meth crafft des ses vnzes apenbriues in dy were der molne vnde pechte, dy wy jerlik in dy vorgelcreuen molne hebben, ok meth aller rechticheyt vnde tobehoringe, Vnde wy mehrgedachte brodere ffrederick vnde Jan brandt reden vnde lauen, dat wy, alle vnze eruen vnde erffgnamen den heren van llenyn alle